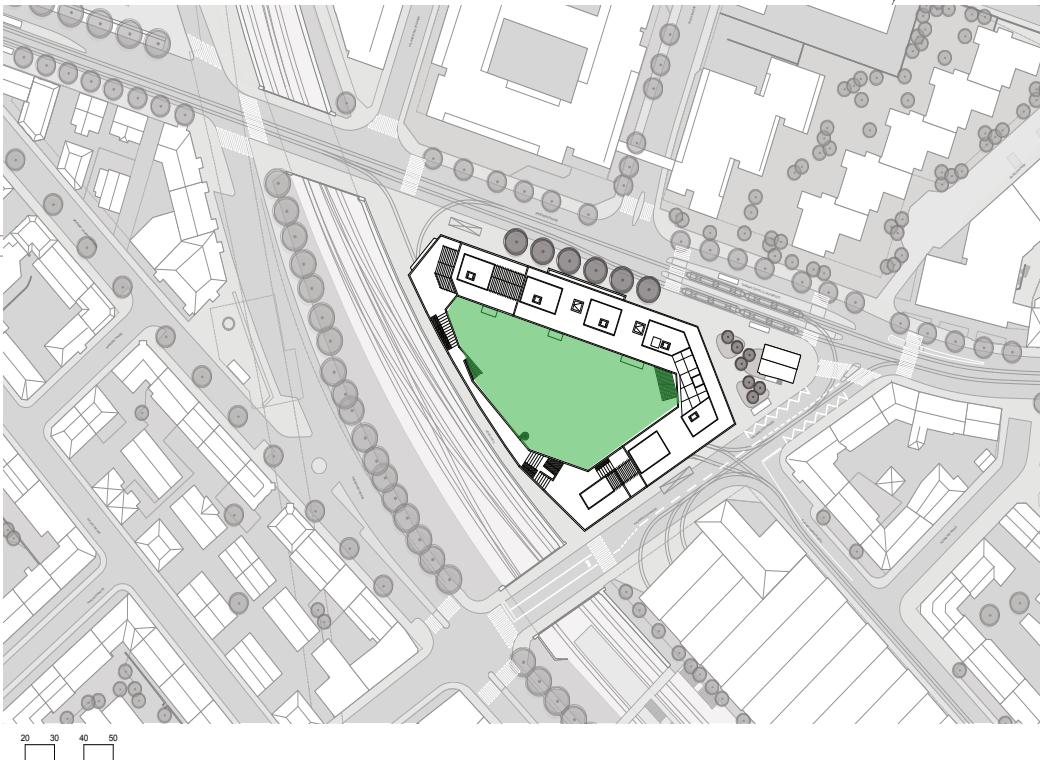


KALKBREITE - Wohn und Gewerbebau mit ökologisch hochwertigen Grünraum

Situation



Lage_Projektidee:

Der kompakte Baukörper befindet sich in einem Gleisdreieck und umschliesst eine im EG liegende Eisenbahnremise der VBZ Zürich. Die Grundidee des Kalkbreite Konzepts ist es, neue Formen des Zusammenlebens sowie ein vielseitiges Raumprojekt sinnvoll zu verbinden.

Das Gebäude beherbergt ab dem 3. Geschoss einen ca. 2000qm großen Hof. Der Hof als halböffentlicher Grünraum wird dabei von Dachterrassen (nicht-öffentliche, gemeinschaftliche Aussenräume) umschlossen. Bei den Terrassen wurde auf unterschiedliche Themen gesetzt („beim Gemüse, bei den Grässern ...“) Mit dem Hof und den Dachterrassen entsteht ein hochwertiger Grünraum in dem an sonst Freiflächen armen Quartier.



Außenperspektive von einer der Terrassen mit Blick auf den halböffentlichen Hof



Aussenperspektive, Aufgang zum Innenhof mit Gastrosituation in Erdgeschosszone (Straßenraum)

Neue Wohnformen für 250 Menschen + Pension

In der Kalkbreite gibt es eine große Flexibilität hinsichtlich Wohnungskonfiguration. Dabei sind Kleinwohnungen zu Clusterwohnungen mit grossem Gemeinschaftsraum und Küche gruppiert.

Somit können bis zu 50 Bewohner eine Großküche und einen gemeinschaftlichen Ess- und Wohnraum nutzen.

Desweiteren gibt es noch einen Grossshaushalt mit 20 Wohnungen der ähnlich organisiert ist.

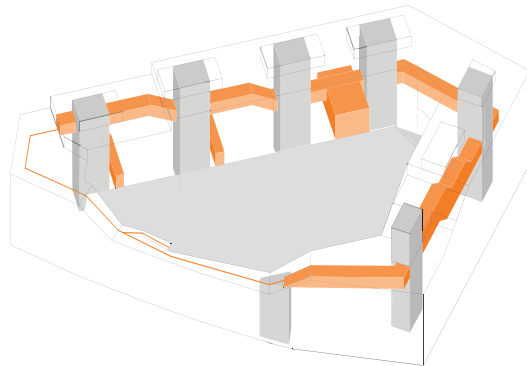
Die Kalkbreite bietet auch noch Platz für eine Pension in der gröÙe von 300qm, welche zusätzlich eine soziale Durchmischung begünstigt.

Um private Veränderungen räumlich gerecht zu werden, können sogenannte Jokerräume temporär zu den Kleinwohnungen adaptiert werden.

(Mietdauer max. 3 Jahre)

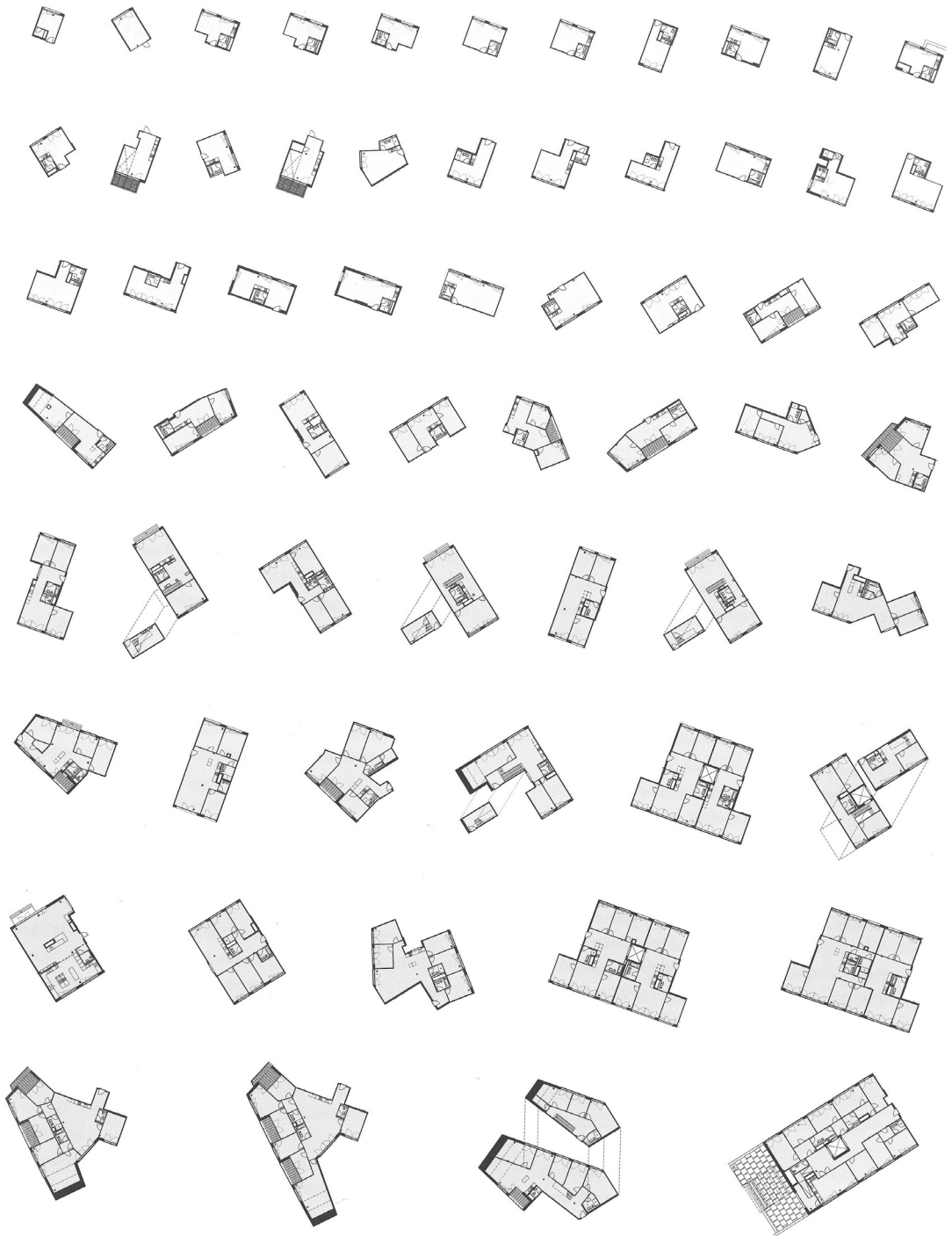


Die Haupteinschliessung ist nordseitig über eine großzügige zweigeschossige Eingangshalle. Von der Haupthalle ausgehend erstreckt sich eine Erschliessungskaskade (Rue Interieur) durch das gesamte Gebäude. Die Erschliessungskaskade verbindet auf den verschiedenen Geschossen die Cluster der Kleinwohnungen mit den Gemeinschaftsräumen und führt letztendlich auf die höheren gemeinschaftlichen Dachterrassen und Gärten. Es entsteht somit ein Rundlauf durch das ganze Gebäude.



Erschliessungsstruktur im Gebäude: Treppenhäuser mit Aufzügen (grau), Halle und Rue Interieure (orange)

GR Typen unterschiedlicher Wohneinheiten



GR 3. Obergeschoss



- Erschliessung
- Gemeinschaft Wohnen Allgemein
- Gemeinschaft Cluster/ Grosshaushalt
- Wohnungen Grosshaushalt
- Jokerzimmer
- 1 Zi-Wohnungen
- 2 - 5 Zi-Wohnungen
- 6 - 7 Zi-Wohnungen
- 8 - 9 Zi-Wohnungen
- Nebenräume/ Technik

